



**DATENBLATT**  
**LSG 3**  
**Lichtszenensteuergeräte**  
**Artikelnummer 09500232**



[Internetlink](#)

**Funktion**

Lichtsteuergeräte ermöglichen - je nach Ausführung - die Ansteuerung verschiedener Beleuchtungsmittel. Im Vordergrund steht hierbei die Fähigkeit, die Beleuchtung zu dimmen, um Lichtstimmungen zu erzeugen. Neben der Art der ansteuerbaren Beleuchtung unterscheiden sich die Steuergeräte in ihrer Leistung und den möglichen Eingangssignalen. Die Lichtszenensteuergeräte LSG 1, LSG 2 und LSG 3 verfügen jeweils über fünf dimmbare und einen schaltbaren Ausgang zur Steuerung der Beleuchtungsgruppen. Die dimmbaren Ausgänge liefern das Pulsweitenmodulationssignal (PWM) zum Anschluss der Ferndimmer LT 500 und LT 1200 sowie für das SIPU zur Umsetzung auf 1-10-V-Signale für dimmbare EVGs. Jeder dimmbare Ausgang ist in der Lage, bis zu 10 Ferndimmer beliebigen Typs anzusteuern. Die Dimmausgänge sind standardmäßig mit einer Softstartfunktion zum Schutz der Leuchtmittel ausgestattet; zudem ermöglichen die frontseitig zugänglichen Potenziometer die Einstellung der Dimmggeschwindigkeit bei Auf- und Abdimmvorgängen. Der Schaltausgang ermöglicht den Anschluss eines Relais (z. B. SIR 16 L) zum Schalten hoher Lasten. Alle Ausgänge sind kurzschlussfest und zeigen Überlastungen durch Blinkcodes an. Die Konfiguration und der Abruf der vier Lichtszenen geschieht wahlweise über die Ansteuerung per Taster oder durch das optionale, komfortable Programmiergerät LSPG. Erstere stellen bei Aktivierung einer Lichtszene zugleich das Rückmeldesignal für Tableaus oder Automatisierungssysteme zur Verfügung. Unbeabsichtigte Änderungen der Lichtszenen lassen sich durch Aktivierung der Lichtszenen Sperre verhindern.

**Eigenschaften**

einstellbare Dimmggeschwindigkeiten: 0,4 s bis 11 s (LSG 1), 1,3 s bis 33 s (LSG 2) und 1 min bis 25 min (LSG 3), separate Eingänge (24 V DC) zur Steuerung einzelner Dimmkreise des Halbleiterausgangs, vier kombinierte Ein-/Ausgänge zum Aufrufen der gespeicherten Lichtszenen und zur Rückmeldung der aktivierten Lichtszene, Eingänge für die Befehle "Zentral-Ein" und "Zentral-Aus", fünf PWM-Ausgänge zum Anschluss der Ferndimmer-Lastteile LT 500 oder LT 1200 oder des SIPU, ein schaltbarer Halbleiterausgang zum Anschluss von z. B. einem SIR 16, SUB-D-Buchse zum Anschluss des komfortablen Lichtszenen-Programmiergerät LSPG, Lichtszenen über Code sperrbar, Erhalt der gespeicherte Lichtszenen auch bei Spannungsausfall, Spannungsversorgung 24 V DC / 25 mA

**Montageart**

Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

**Einsatzgebiete**

Die Geräte der Baureihe LSG finden allgemein in privat und gewerblich genutzten Gebäuden Einsatz, in denen Stimmungen mit mehreren Beleuchtungsgruppen hergestellt werden, Das LSG 2 ist besonders für das sanfte Ein- und Ausschalten der Beleuchtung in Kinos, Gastronomiebetrieben und in der Bühnentechnik geeignet, Das LSG 3 bildet den natürlichen Sonnenauf- und Untergang nach und ist somit besonders für die Aquaristik, Terrarien, Vogelvolieren und allgemeine zoologische Einrichtungen geeignet.

**Zubehör**

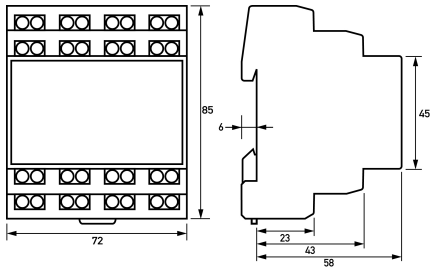
Lichtsteuergeräte LT

**Technische Daten**

technische Daten	LSG 3
Baureihe	LSG 3
Betrieb manuell möglich	ja
max. Anzahl Beleuchtungsgruppen	6
max. Anzahl Lichtszenen	4
min. Dimmggeschwindigkeit (10% -> 100% / 100% -> 10%)	1 min
max. Dimmggeschwindigkeit (10% -> 100% / 100% -> 10%)	23 min

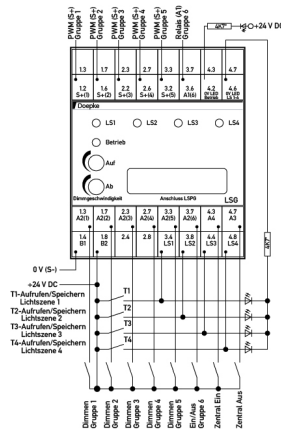
technische Daten	LSG 3
Betriebsspannung (DC)	24 V (21,5 V ... 26,5 V)
Eigenverbrauch	max. 0,6 W
	Anzeige Betrieb
Art	LED
	Anzeige Lichtszenenwahl
Art	LED
	Steuereingang
Bemessungsspannung (DC)	24 V
Toleranz der Bemessungsspannung	-10 % ... 10 %
max. Tastprellzeit	10 ms
Lastfaktor	1 ELF
max. Anzahl Taster	20
	PWM-Ausgang
Ausführung	Halbleiter
Anzahl	5
Bemessungsspannung (DC)	24 V
Bemessungsstrom (DC)	0,001 A
Lastfaktor	10 ALF
	Halbleiterausgang
Ausführung	Halbleiter, Schaltkontakt
Anzahl	1
Bemessungsstrom (DC)	0,05 A
	Schraubklemme oben und unten
Klemmbereich	0,4 mm <sup>2</sup> ... 2,5 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt eindrätig	1-Leiter: 0,4 mm <sup>2</sup> ... 2,5 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt mehrdrätig	1-Leiter: 0,4 mm <sup>2</sup> ... 1,5 mm <sup>2</sup>
Anzugsdrehmoment	max. 0,6 Nm
	allgemeine Daten
Gebrauchslage	beliebig
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 45 °C
Gehäuseart	Verteilereinbaugeschäuse
Montageart	Tragschiene
Gehäusematerial	Polycarbonat (PC)
Schutzart	IP20
Breite	72 mm
Höhe	85 mm
Tiefe	65 mm
Einbautiefe	58 mm
Breite in Teilungseinheiten	4
Bauvorschriften/Normen	EN 60669-1, EN 61000-6-3, EN 61000-6-1

Maße



Maßzeichnung Gruppenansicht

Schaltungsbeispiel



Anschlussschema